

Dr. habil. Peter Braun

Das wissenschaftliche Schreiben professionalisieren – für Geistes-, Kultur- und SozialwissenschaftlerInnen

04.–05. September 2014, 9.00–16.00 Uhr
Auditorium, „Zur Rosen“, Johannisstraße 13

Das Schreibprojekt Dissertation stellt an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vielfältige und komplexe Herausforderungen. Eine genaue, realistische Zeitplanung ist dazu ebenso notwendig wie ein Wissen über Motivations- und Arbeitstechniken für die einzelnen Phasen. Auch gilt es, über einen langen Zeitraum den Überblick zu behalten, mit Krisen und neuen Einsichten produktiv umzugehen und die Arbeit zu strukturieren und zu komponieren. Schließlich kann auch das wissenschaftliche Schreiben selbst optimiert werden – im Hinblick auf Konsistenz und Stringenz, auf Adressierung und Leserlenkung und nicht zuletzt im Hinblick auf den sprachlichen Ausdruck. Am Ende stellen sich zuletzt Fragen nach der Veröffentlichung der Arbeit.

In einer Mischung aus Input, Diskussion und Arbeit an eigenen Textproben werden in dem Kurs alle diese Aspekte behandelt. Zudem besteht im Rahmen des Workshops die Möglichkeit zu einem Einzelgespräch.